

Protokoll der 95. Generalversammlung der Schweizerischen Rassetaubenpreisrichter- Vereinigung

Sonntag 28. April 2019 10.00 Uhr im Restaurant Brauerei in Sursee

1. Begrüssung und Appell

Der Kassier Ueli Braun begrüsst alle anwesenden Preisrichter zur GV 2019 und verteilt eine aktuelle Mitgliederliste. Einen Speziellen Gruss geht an das Ehrenmitglied Hans Wälti, sowie den Präsident von Rassetaube Schweiz Christian Knuchel und den Ausstellungschef von Rassetaube Schweiz Christoph Uebersax.

Entschuldigt haben sich: Brigitta Bieri, Paul Huber, Kurt Stähli, Ueli Hutmacher und Wilhelm Hiltenbeutel.

Die Traktandenliste wurde einstimmig genehmigt.

2. Wahl des Stimmenzählers

Als Stimmenzähler wurde Heiri Niederklopfer vorgeschlagen und gewählt.

3. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde einstimmig gutgeheissen.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die von Ulrich Braun übersichtliche und sauber geführte Rechnung schliesst mit einer Vermögenszunahme von 3208 Franken ab. Da keine Fragen mehr auftauchten, wird der Revisorenbericht von Dominic Erismann verlesen und Einstimmig angenommen.

5. Festsetzung des Jahresbeitrages

Der Jahresbeitrag wird bei 15 Franken belassen auf Vorschlag des Vorstandes und direkt von den Spesen abgezogen.

6. Jahresbericht des Präsidenten

Der Kassier kann wenige Infos an die Preisrichter geben, da er für den Präsidenten eingesprungen ist.

Bernhard Jegerlehner erklärt, dass die Fachtechnische Kommission den Fall Christian Birrer behandelt hat. Zeigt sich aber enttäuscht vom Präsidenten, dass er sich so passiv verhalten hat und nicht auf die Annäherungsversuche eingegangen ist. Würdigt aber die Arbeit vom Präsidenten Claude Scheider sehr. Er hebt auch hervor, dass die Schulung an der Nationalen Taubenausstellung sehr gut organisiert war.

7. Mutationen

Der Präsident Claude Schneider hat seinen Rücktritt als Obmann eingereicht und hat Dispenz zum Richten für 1 Jahr gegeben. Auch Brigitta Bieri hat aus gesundheitlichen Gründen gebeten, sich als nichtamtierende Preisrichterin zu listen.

Auch sind in diesem Jahr zwei nichtamtierende Preisrichter verstorben. Sind dies unser Ehrenmitglied Alois Kirchhofer und André Frutiger. Ihnen wird eine Gedenkminute gewidmet. Die Aktuelle Mitgliederliste wird an die Tierwelt übermittelt.

8. Wahlen (Ersatzwahlen)

Für den scheidenden Präsidenten wird ein Nachfolger gesucht. Ueli Braun stellt sich der Versammlung als neuer Präsident zu Wahl. Alexis Julmy beantragt eine geheime Abstimmung. Es wurden an 20 Stimmberchtigte Stimmzettel abgegeben, was ein absolutes Mehr von 11 entspricht. 19 Stimmzettel wurden an Heiri Niederklopfer abgegeben und von ihm ausgezählt. Ueli Braun wurde mit 15 Stimmen (4 Enthaltungen) zum Präsidenten gewählt und er bedankte sich für seine Wahl.

Christian Knuchel ergreift das Wort an die Versammlung und spricht über die Vergangenheit und Zukunft, es sind Stärkende Worte an alle Anwesenden.

Alexis Julmy verdankt Christian Knuchels Worte. Er gibt mahnende Worte an die Versammlung. Denn 1/3 der Preisrichter repräsentieren die Romandie und sie haben viele gute Leute und Fachwissen in die Vereinigung gebracht. Doch erhalten haben sie nicht viel, nur Kritik. So wurde zum Beispiel beanstandet, das Bewertungskarten nur auf Französisch geschrieben wurden und für Deutschschweizer nicht verständlich waren. Die Westschweiz seit Zweisprachig und die Deutschschweiz sollte es auch sein. Er Gratuliert Ueli Braun zur Wahl und bittet, das man sich die Zeit nehmen soll zu reflektieren und Ideen zu haben um einen guten Dialog zu finden und die Westschweiz gut mit einzubeziehen.

Ueli Braun verdankt Alexis Julmys Wort und Christian Knuchels Übersetzung und den Vorschlag von Rassetauben Schweiz, dass der Verband bei Preisrichter Versammlungen immer ein Mitglied von Rassetauben Schweiz anwesend ist und übersetzt. Damit eine gute Einbindung und Kommunikation gewährleistet ist. Alle sollen ihre Wünsche anbringen damit man reagieren kann. Denn es wir von niemanden etwas spezielles verlangt.

Heiri Niederklopfer findet auch dass die Sprache kein Grund sein soll, dass es nicht funktioniert. Denn für ihn als Bündner ist es normal in mehreren Sprachen zu Kommunizieren. Es gibt immer einen Weg zu übersetzten und sei es mit Händen und Füßen.

Alexis Julmy bedauert den Rücktritt von Claude Schneider, aber der 9. Februar 2019 hat viel bewegt. Er appelliert an ein Miteinander, wie es die Westschweiz mit dem Club Romandie gemacht hat und eine starke Gemeinschaft von ca. 80 Taubenzüchtern gegründet hat. Denn mit dem Zusammenschluss gelingt eine Zusammenarbeit.

Da Ueli Braun als Präsident gewählt wurde, wird ein neuer Kassier gesucht. Ueli schlägt Bernhard Jegerlehner vor. Dieser wird einstimmig gewählt und Ueli gratuliert Bernhard.

Bernhard bedankt bei allen Anwesenden und erläutert, dass er für maximal eine Amtszeit gewählt wurde. Auch er verdankt die Arbeit von Claude Schneider und appelliert zu Anstand und Respekt unter allen.

Es wird auch ein Ersatz in der Fachtechnischen Kommission gesucht, da Alexis Julmy seinen Rücktritt gegeben hat. Ueli Braun fragt nach Freiwilligen und es wird an die Romandie appelliert eine Person zu stellen.

Alexis Julmy kritisiert, dass nicht im Vorfeld abgeklärt wurde, ob Interesse bei jemanden besteht für dieses Amt. Das gehört sich zu einer guten Vorbereitung. Ulrich Frei appelliert dass die Westschweiz wieder vertreten ist.

In der Person von Thierry Gaille wurde eine perfekte Lösung gefunden und einstimmig gewählt.

9. Nationale Giubiasco 2019

Bernhard Jegerlehner lobte die schöne Ausstellung im Tessin und bis auf Kleinigkeiten war es ein gelungener Anlass.

Das Problem mit der Zimmerreservation wird noch abgeklärt, wessen Fehler das war.

10. Jahresprogramm 2019

Die DV von Rassetauben Schweiz ist am 15. Juni 2019 in Belp. Am Sonntag 16. Juni 2019 ist die DV von Kleintiere Schweiz ebenfalls in Belp.

Die Nationale Taubenausstellung in Langenthal findet vom 22.bis 24. November 2019 statt.

Am 8. Februar 2020 ist die POK, wobei der Veranstaltungsort noch nicht bekannt ist.

Und die Generalversammlung der Preisrichter findet am 29. März 2020 im Restaurant Lerchenhof in Reiden statt.

Das Jahresprogramm wurde einstimmig genehmigt.

11. Orientierung der Fachtechnischen Kommission

Ueli Braun übergibt Bernhard Jegerlehner das Wort. Es ist wichtig dass die ausländischen Preisrichter angeschrieben werden, damit diese Verpflichtet werden können.

Christian Knuchel sagt, das Christian Birrer zum Vorstandsaustritt bei Rassetauben Schweiz gebeten wurde und das nach der Angelegenheit an der POK 2019 ein Verfahren zum Verbandsausschluss gestellt wurde. Falls Christian Birrer ausgeschlossen wird, ist er von allen Anlässen von Kleintiere Schweiz gesperrt.

Hans Wälti entschuldigt sich bei den Westschweizer Preisrichter, das er sich nicht gegen Birrer gestellt hat an der POK. Er bedauert es auch das Hansruedi Kunz ausgetreten ist aus der Vereinigung und wünscht sich das er wieder zurückgeholt wird. Da er aber ausgetreten ist uns nicht als nichtamtierender Preisrichter aufgeführt ist, ist es etwas schwerer wieder einzutreten. Darum Appelliert Hans an die Versammlung und die Fachtechnische Kommission an eine allfällige Rückkehr von Hansruedi. Hans dankt Ueli für die Übernahme des Präsidenten und dankt der Romandie für die Freundschaft.

Heiri Niederklopfer ermuntert Rassetauben Schweiz, sie sollen Hansruedi Kunz animieren sich wieder als nichtamtierenden Preisrichter listen zu lassen und die Schulungen wieder zu besuchen. Da er nur 2 Jahre weg war, aber immer sehr viel Ausstellungen bestickt.

12. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

13. Verschiedenes und allgemeine Umfrage

Ueli Braun gibt eine Karte rum für Brigitta Bieri, dass alle Unterschreiben und wir in Gedanken bei ihr sind.

Auch diese Jahr hatten wir 2 Jubilare:

Hans Rinert 70 Jahre und Fritz Meister 75 Jahre.

Beider erhalten eine Flasche Wein und nochmal Herzliche Gratulation.

Ueli will die Sache mit dem Büromaterial klären, wer braucht die Vorbewertungskataloge und wo sind diese? Wenn die Nachfrage da ist sollen diese wieder gemacht werden.

Fritz Meister meinte, dass diese Vorbewertungskataloge bei den Züchtern sehr beliebt sind, da sie einen Anhaltspunkt haben über ihre Tiere. Christoph Uebersax wird diese Vorbewertungskataloge und Quittungsblöcke organisieren.

Alexis Julmy fragt noch ob französischen Standards vorhanden sind. Christoph hat noch 4 Stück.

Auch ist der Wunsch von Philipp Duc das Statuten und Reglemente auch auf Französisch übersetzt werden. Christian Knuchel wird veranlagen, dass alle für die Preisrichter relevanten Dokumente übersetzt werden.

Fritz Meister bedankt sich für die Flasche Wein.

Ernst Walser fragt nach wie es aussieht mit der Europaschau der Schweizer Tauben. Christoph Uebersax ist mit der Ausstellungsleitung in Kontakt und alle unschlüssigen Sachen werden noch mit Raymond Hafner geklärt. Auch Alexis steht in Kontakt, aber sie wissen nur das die Rasseschulung am 21. September 2019 ist. Es sei etwas mühsam.

Sonst gab es keine Wortmeldungen.

Ueli Braun bedankt sich bei allen für ihr erscheinen, wünscht allen eine gute Zuchtsaison und zahlt anschliessend an die Versammlung die Spesen aus. Ende der Versammlung 11:33 Uhr.

Der Sekretär

Peter Schmid